Ressort: Politik

Weber legt London zweites Brexit-Referendum nahe

Berlin, 25.03.2019, 01:00 Uhr

GDN - Der Spitzenkandidat der christdemokratischen EVP für Europawahl, Manfred Weber, hat der britischen Regierung ein zweites Referendum über den Austritt aus der EU nahegelegt. "Ich habe viel Verständnis für die Demonstranten, die am Samstag in London vor den dramatischen Folgen für ihr Land gewarnt haben", sagte der CSU-Politiker den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Montagsausgaben).

"Sollte das britische Unterhaus nicht schaffen, einen Weg zu beschreiben, dann bleibt als Ausweg nur ein zweites Referendum." Die Briten müssten "endlich verstehen, dass die Zeit abläuft", so Weber. "Ein harter Brexit, den in den anderen EU-Staaten niemand will, wird von Tag zu Tag wahrscheinlicher." Zugleich appellierte der Vorsitzende der EVP-Fraktion im Europaparlament an die britischen Abgeordneten, dem mit der EU ausgehandelten Austrittsabkommen - nach zwei Voten dagegen - doch noch zuzustimmen. Es handele sich um einen vernünftigen Kompromiss, der die Schäden minimiere. Auf dem Kontinent, fügte Weber hinzu, könne er "niemandem erklären, dass Großbritannien an den Europawahlen teilnimmt, obwohl es die EU verlassen will".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-122166/weber-legt-london-zweites-brexit-referendum-nahe.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619